

SK Sturm Graz im Transferfieber: Juventus-Talent Comenencia im Visier!

Der SK Sturm Graz zeigt Interesse an Juventus-Talent Livano Comenencia, da ein Wechsel im Winter bevorstehen könnte.

Turin, Italien - Der SK Sturm Graz ist in heller Aufregung! Die Verantwortlichen rund um Neo-Sportchef Michael Parensen arbeiten intensiv daran, neue Talente für die Mannschaft zu gewinnen. Inmitten dieser Bemühungen steht ein vielversprechendes Gesicht im Fokus: Livano Comenencia von Juventus Turin. Der 20-jährige Schienenspieler, derzeit bei Juventus Next Gen in der dritthöchsten italienischen Liga aktiv, könnte bald einen Wechsel nach Graz vollziehen, wie **laola1.at** berichtet.

Comenencia, der nicht nur durch seine Stärken auf dem Platz auffällt, sondern auch holländischer Abstammung ist und international für die Nationalmannschaft von Curaçao spielt, steht aktuell noch bis Sommer 2025 unter Vertrag bei Juventus. Dennoch plant die italienische Vereinsführung offenbar, den talentierten Spieler schon in der Winterpause abzugeben, um noch Einnahmen zu generieren, da sein Vertrag bald ausläuft. Neben Sturm Graz hat auch der belgische Klub Anderlecht ein Auge auf den Jungstar geworfen. Dies bedeutet einen möglichen Wettlauf um seine Unterschrift, der das Interesse an einem der hoffnungsvollsten Talente im europäischen Fußball unterstreicht.

Der Weg des Talents

Livano Comenencia hat einen beeindruckenden Werdegang: Er startete seine Karriere in der Jugendakademie von PSV Eindhoven und wurde 2021 zu den Reserven befördert. Zum Aufstieg in den Profikader kam es nach seinem Wechsel zu Juventus Next Gen, wo er seit August 2023 spielt. Zuvor wurde er von **Wikipedia** als eines der 60 besten Talente des Jahrgangs 2004 gelistet, was seinen Ruf als aufstrebender Spieler festigt. Dank seiner beeindruckenden technischen Fähigkeiten und seinem Fußballverständnis ist Comenencia bestens aufgestellt, um in der Bundesliga für Furore zu sorgen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Turin, Italien
Quellen	• www.laola1.at • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at